

Johanna Buthut glänzt als Mathematik-Olympionikin



Am vergangenen Wochenende konnte Johanna Buthut aus dem 5. Jahrgang des Mariengymnasiums Standort Schortens bravouröse Leistungen erbringen. In zwei Ausscheidungsrunden, bei denen niedersachsenweit anfangs ca. 40000 Schülerinnen und Schüler von ca. 1200 Schulen teilnahmen und in der zweiten Runde noch ca. 4500 am Ball blieben, konnte sie sich als eine von 216 besten Mathematikschülerinnen und -schülern für die Landesrunde in Göttingen qualifizieren. Hier musste sie am vergangenen Sonnabend in einer Klausur beweisen, was sie kann. Am Ende stand sie mit einigen anderen ihres Jahrganges auf dem Podium. "Mathematik macht glücklich", sagte der Studiendekan Prof. Stefan Halverscheid in seiner Lobrede auf die Preisträger. Nach all den Mühen war das den durchweg begeisterten Schülerinnen und Schülern auch anzusehen.

Wir wünschen Johanna alles Gute. Im nächsten Jahr wird sie sicherlich wieder dabei sein.

Das Mariengymnasium Jever beteiligt sich nunmehr schon seit sieben Jahren an der Niedersächsischen Mathematik-Olympiade. Jedes Jahr werden zu Beginn des Schuljahres die besten Mathematikerinnen und Mathematiker der Klassen aufgefordert, sich dem Wettbewerb zu stellen. In speziellen Trainingsrunden, zu denen sie dem "normalen" Unterricht fernbleiben dürfen, werden sie auf die Klausuren vorbereitet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit guten Ergebnissen sind immer auch Kandidaten für den Dr.-Falko-Oellrich Mathematik-Förderpreis. Die nächste Runde beginnt mit dem neuen Schuljahr.

Alle Fotos wurden gestellt von der Niedersächsischen Mathematik-Olympiade

G.Hochheiser - mariengymnasium-jever.de